

RADVERKEHRSZÄHLUNGEN JAHRESBERICHT 2016



Wien, Jänner 2017



nast consulting
ZIVILTECHNIKER GMBH FÜR VERKEHR-
UMWELT- UND INFRASTRUKTURPLANUNG

Radverkehrszählungen
Jahresbericht 2016

durchgeführt von
nast consulting ZT GmbH
Lindengasse 38
A-1070 Wien

DI Nadler Birgit
DI König Anna

im Auftrag der
Magistratsabteilung MA 46
Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten
Niederhofstraße 21
A-1120 Wien

Wien, Jänner 2017

Inhaltsverzeichnis

1. AUFGABENSTELLUNG	1
2. HÄNDISCHE RADVERKEHRSZÄHLUNG FÜR DAS JAHR 2016.....	2
3. ERGEBNISSE DER DAUERZÄHLUNGEN FÜR DAS JAHR 2016.....	5
3.1 ZÄHLSTELLEN	5
3.2 ENTWICKLUNG DES RADVERKEHRS AN WERKTAGEN, SONN- UND FEIERTAGEN	8
3.2.1 <i>Radverkehrsstärken 2016</i>	8
3.2.2 <i>Jahresentwicklung zum Vorjahr</i>	10
3.2.3 <i>Monatsentwicklung zum Vorjahr</i>	16
4. WETTERDATEN FÜR DAS JAHR 2016	23
4.1 TEMPERATUR	23
4.2 NIEDERSCHLAG	24
4.3 SCHNEE	26
5. ZUSAMMENFASSUNG	27
6. VERZEICHNIS.....	28
6.1 ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS.....	28
6.2 QUELLENVERZEICHNIS	29

1. Aufgabenstellung

Ziel des Projektes ist die Auswertung und Analyse der automatischen Dauerzählstellen für den Radverkehr und von punktuellen Kurzzeitzählungen. Die Rohdaten (Minutendaten) der automatischen Dauerzählstellen werden pro Monat analysiert und auf ihre Plausibilität geprüft. Bei unplausiblen bzw. nicht vorhandenen Daten wird eine Ersatzdatenberechnung durchgeführt. Die punktuellen Kurzzeitzählungen der Stadt Wien werden laufend mittels eines Hochrechnungsmodells ausgewertet.

Im Folgenden wird eine Übersicht der Kurzzeitzählungen sowie der Auswertungen der automatischen Dauerzählstellen gegeben und für das gesamte Jahr 2016 erläutert.

2. Händische Radverkehrszählung für das Jahr 2016

Die händischen Radverkehrszählungen wurden im Jahr 2016 an verschiedenen Werktagen (Di – Do) jeweils im Zeitraum von 06:00 Uhr bis 09:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr durchgeführt. Die Stundendaten dieser Zählungen werden mithilfe eines Hochrechnungsmodells auf den durchschnittlichen täglichen Radverkehr (DTV – RadfahrerInnen/24h) hochgerechnet. Es wird der DTV an Werktagen (Montag bis Freitag) in der Radsaison von April bis Oktober sowie der DTV an Werktagen (Montag bis Freitag) im gesamten Jahr 2016 berechnet. Die Ergebnisse werden tabellarisch und in schematischen Plänen mit Angabe der einzelnen Relationen (Zu- und Abfahrten) für jede Kreuzung dargestellt.

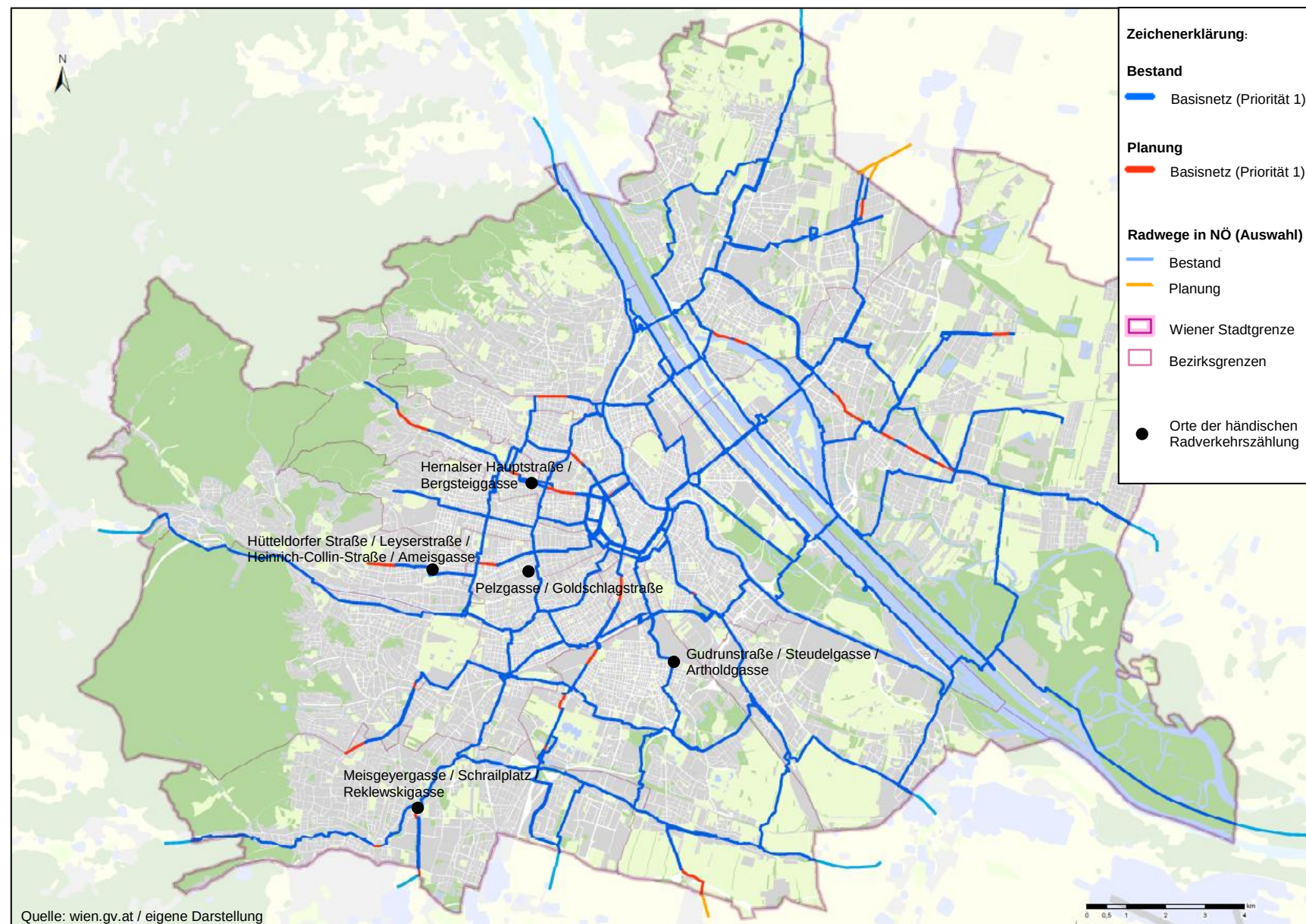
Von nast consulting erfolgten händische Radverkehrszählungen im Mai und Juni 2016 an folgenden Standorten:

- Gudrunstraße / Steudelgasse / Artholdgasse (1100 Wien)
- Hernalser Hauptstraße / Bergsteiggasse (1170 Wien)
- Hütteldorfer Straße / Leyserstraße / Heinrich-Collin-Straße / Ameisgasse (1140 Wien)
- Meisgeyergasse / Schrailplatz / Reklewskigasse (1230 Wien)
- Pelzgasse / Goldschlagstraße (1150 Wien)

Die Festlegung der Örtlichkeiten erfolgte in Abstimmung mit der Magistratsabteilung MA 46 und der Magistratsabteilung MA 18.

Der Standort Hernalser Hauptstraße / Bergsteiggasse wurde als Vergleichszählstelle ausgewählt, da an dieser Örtlichkeit bereits 2008 eine Zählung durchgeführt wurde. Beim Vergleich der Radverkehrsstärken an diesem Standort zeigte sich, dass der DTV an Werktagen im Jahr 2016 an allen Relationen gegenüber dem Jahr 2008 zugenommen hat. Der durchschnittliche werktägliche Radverkehr ist in der Hernalser Hauptstraße in Fahrtrichtung stadteinwärts um 56 % (Jahr 2008: 300 RadfahrerInnen/24h, Jahr 2016 rund 470 RadfahrerInnen/24h) von 2008 auf 2016 gestiegen. In Summe ist der Radverkehr an Werktagen in der Radsaison (April bis Oktober) zwischen dem Jahr 2008 und dem Jahr 2016 in der Hernalser Hauptstraße in Fahrtrichtung stadteinwärts um 58 % (Querschnitt Hernalser Hauptstraße: Zunahme von 410 RadfahrerInnen auf 650 RadfahrerInnen/24h) gestiegen. Anzumerken ist, dass die Witterung im Jahr 2008 bedeckt und regnerisch war, im Jahr 2016 war es bei der Durchführung der händischen Vergleichszählung sonnig.

Abbildung 1: Örtlichkeiten der händischen Radverkehrszählungen (Zählungen durchgeführt von nast consulting)



Zusätzlich wurden im Jahr 2016 an zahlreichen Standorten in unterschiedlichen Wiener Gemeindebezirken von der Firma AXIS Ingenieurleistungen ZT GmbH punktuelle Kurzzeitzählungen des Radverkehrs an Werktagen durchgeführt.

Die Radverkehrszählungen wurden ausgewertet und auf einen durchschnittlichen täglichen Radverkehr (RadfahrerInnen/24h) an allen Werktagen (Mo – Fr) des Jahres bzw. der Radsaison (April bis Oktober) hochgerechnet.

Die detaillierten Zählergebnisse für jede Kreuzung stehen auf der Homepage der Stadt Wien zum Download bereit. Link: <http://www.wien.gv.at/verkehr/radfahren/zaehlstellen/index.html>

Weiters werden die Ergebnisse auch auf der Homepage von nast consulting unter <http://nast.at/verkehrsdaten/> zur Verfügung gestellt.

Das Hochrechnungsmodell wurde mit den aktuellen Radverkehrsdaten des Jahres 2016 adaptiert.

3. Ergebnisse der Dauerzählungen für das Jahr 2016

Im Folgenden sind die Ergebnisse der Auswertung der automatischen Dauerzählstellen des Radverkehrs dargestellt. Die Rohdaten (Minutendaten) der automatischen Dauerzählstellen des gesamten Jahres 2016 wurden pro Monat analysiert und auf ihre Plausibilität geprüft. Bei unplausiblen bzw. nicht vorhandenen Daten erfolgte eine Ersatzdatenberechnung.

Für jeden Monat des Jahres 2016 wurde das Radverkehrsaufkommen an Werktagen (Montag bis Freitag), Samstagen, Sonn- und Feiertagen ermittelt und mit dem Vorjahresmonat verglichen.

3.1 Zählstellen

Im Jahr 2016 wurden im Zeitraum von Jänner bis Dezember die Ergebnisse von zwölf automatischen Dauerzählstellen des Radverkehrs in Wien ausgewertet.

Folgende Dauerzählstellen wurden analysiert:

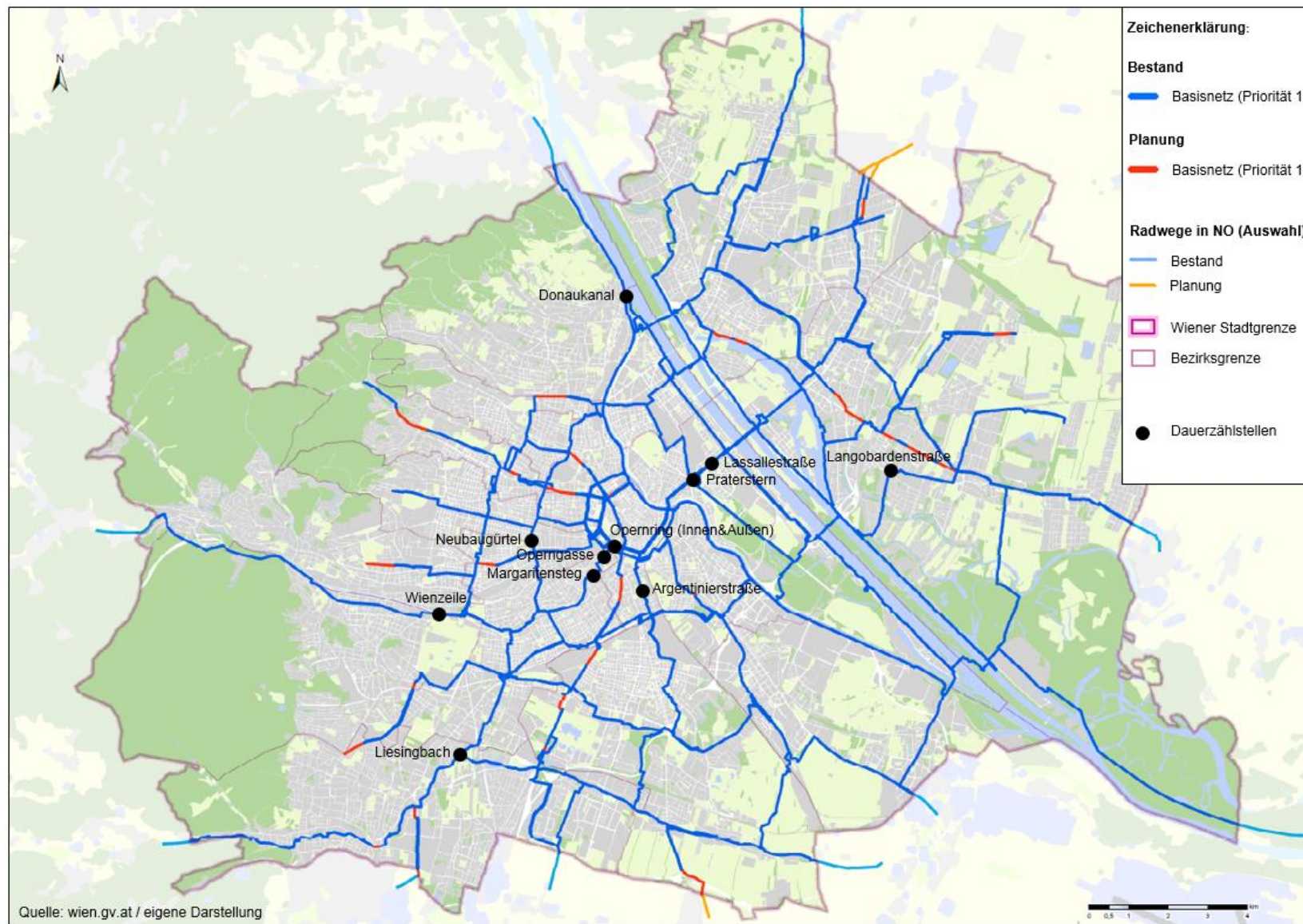
- Lassallestraße (1020 Wien), Lassallestraße ONr. 17
- Argentinierstraße (1040 Wien), Argentinierstraße ONr. 29
- Donaukanal (1190 Wien), Nußdorfer Lände / Sickenberggasse (unter der Eisenbahnbrücke)
- Langobardenstraße (1220 Wien), Langobardenstraße ONr. 122
- Liesingbach (1230 Wien), Osrabrücke / Karl-Heinz-Straße
- Wienzeile (1130 Wien), Linke Wienzeile (Höhe Coudenhove-Park)
- Neubaugürtel (1070 Wien), Neubaugürtel ONr. 14-16
- Opernring Innen (1010 Wien), Opernring ONr. 4
- Opernring Außen (1010 Wien), Opernring ONr. 9
- Margaritensteg (1050 Wien), Höhe Hamburgerstraße
- Praterstern (1020 Wien), Höhe Heinestraße
- Operngasse (1040 Wien), Höhe Esperanto Park

Aufgrund von Ausfällen erfolgte für die Radverkehrsdaten folgender automatischer Radverkehrszählstellen eine Ersatzdatenberechnung:

- Zählstelle Lassallestraße: 12.09.2016 – 31.12.2016
- Zählstelle Langobardenstraße: 07.10.2016 – 11.10.2016
- Zählstelle Liesingbachradweg: 07.05.2016 und 26.05.2016 – 16.07.2016
- Zählstelle Wienzeile: 09.09.2016 – 21.10.2016 und 01.12.2016 – 31.12.2016
- Zählstelle Operngasse: 25.04.2016 – 25.07.2016 und 29.07.2016 – 30.09.2016

Die Standorte der Dauerzählstellen sind in Abbildung 2 dargestellt.

Abbildung 2: Örtlichkeiten der automatischen Radverkehrsdauerzählstellen (Jahr 2016)



3.2 *Entwicklung des Radverkehrs an Werktagen, Sonn- und Feiertagen*

3.2.1 Radverkehrsstärken 2016

Die Radverkehrsstärken (Absolutzahlen der RadfahrerInnen pro Monat) von Montag bis Sonntag, gegliedert nach den einzelnen Monaten, sind in Tabelle 1 dargestellt.

Es ist erkennbar, dass die höchsten Radverkehrsstärken (Mo-So) von Jänner bis Dezember 2016 am Opernring (1.583.785 RadfahrerInnen, Zählstelle Opernring Innen und Opernring Außen) zu verzeichnen sind.

An zweiter Stelle liegt die Zählstelle Operngasse mit 1.298.705 RadfahrerInnen im gesamten Jahr 2016. Die weiteren Zählstellen weisen Radverkehrsstärken geringer als 1 Million RadfahrerInnen im Jahr 2016 auf. Bei der Zählstelle Praterstern wurden 937.155 RadfahrerInnen im Jahr 2016 registriert.

Tabelle 1: Radverkehrsstärken aller Zählstellen pro Monat von Montag bis Sonntag (Mo-So) im Zeitraum von Jänner bis Dezember 2016

Jahr 2016	Anzahl der RadfahrerInnen pro Monat von Mo-So												Summe
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Argentinierstraße	22.797	29.708	38.649	63.134	66.107	81.843	72.873	72.063	79.894	47.746	42.499	27.384	644.697
Donaukanal	8.583	14.169	22.929	44.893	59.692	64.761	70.302	70.802	63.510	25.878	16.052	12.183	473.754
Operngasse	42.344	47.873	67.323	121.559	167.494	185.997	147.830	137.776	180.292	81.110	71.364	47.743	1.298.705
Margaritensteg	9.752	12.805	19.819	35.918	40.956	47.605	45.949	44.979	45.475	22.461	16.838	10.637	353.194
Langobardenstraße	4.061	5.748	8.442	14.534	17.144	21.265	21.110	21.560	21.046	9.521	6.835	4.571	155.837
Lassallestraße	15.011	22.837	35.053	64.973	87.262	108.521	128.499	122.902	142.475	49.002	38.106	19.767	834.408
Liesingbachradweg	2.833	4.830	8.398	16.375	22.129	23.101	22.885	21.723	20.824	8.464	5.945	3.539	161.046
Wienzeile	7.870	12.342	18.990	35.438	44.934	49.599	56.418	56.665	44.263	21.388	15.405	9.405	372.717
Neubaugürtel	17.643	23.248	30.761	51.144	53.821	67.484	61.529	58.033	62.926	35.835	29.194	18.550	510.168
Opernring Außen	18.292	24.808	30.674	48.316	60.976	74.806	68.670	66.438	68.604	39.625	31.405	20.398	553.012
Opernring Innen	28.768	36.750	57.228	108.354	112.928	139.644	130.571	130.422	130.392	71.135	52.567	32.014	1.030.773
Praterstern	25.413	35.229	49.777	85.359	100.856	126.659	131.344	127.905	125.346	56.604	44.950	27.713	937.155

■ Berechnung von Ersatzdaten (Lassallestraße: 12.09.2016 – 31.12.2016; Langobardenstraße: 07.10.2016 – 11.10.2016; Liesingbachradweg: 07.05.2016 und 26.05.2016 – 16.07.2016; Linke Wienzeile: 09.09.2016 – 21.10.2016 und 01.12.2016 – 31.12.2016; Operngasse: 25.04.2016 – 25.07.2016 und 29.07.2016 – 30.09.2016)

3.2.2 Jahresentwicklung zum Vorjahr

Im Folgenden wird ein Überblick über die Jahresentwicklung der Zählstellen in den einzelnen Monaten im Vergleich zum gleichen Vorjahresmonat an Werktagen, Sonn- und Feiertagen gegeben. Die Entwicklungen pro Monat werden detailliert im Kapitel 3.2.3 dargestellt.

An Werktagen (Mo–Fr) wurden gegenüber den Vorjahreswerten an drei Zählstellen abnehmende Werte gemessen, und an neun Stellen Zunahmen registriert. Die höchste Zunahme ist bei der Zählstelle Margaritensteg mit +27,5 % erkennbar. An zweiter Stelle liegt die Zählstelle Operngasse mit einer Zunahme von +12,7 % zwischen dem Jahr 2015 und dem Jahr 2016.

An Sonn- und Feiertagen (So+F) sind, mit Ausnahme der Zählstellen Lassallestraße und Neubaugürtel, Zunahmen von +3,3 % (Opernring außen) bis +47,1 % (Operngasse) zwischen dem Jahr 2015 und dem Jahr 2016 erkennbar.

Es ist anzumerken, dass bei der Zählstelle Margaritensteg aufgrund einer Baustelle im Jahr 2015 (Bau der Wientaltrasse im Zeitraum von Jänner 2015 bis Ende August 2015) deutliche Zunahmen im Jahr 2016 im Vergleich zum Jahr 2015 zu verzeichnen sind.

Tabelle 2: Entwicklung des JDTV an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr (in Prozent)

	(Mo-Fr) Werktage [%]	So+F [%]
Argentinierstr.	+11,8	+15,2
Donaukanal	-0,8	+4,3
Langobardenstr.	+0,7	+10,8
Lassallestraße	-2,4	-2,6
Liesingbach	+9,4	+19,7
Neubaugürtel	-2,2	-1,3
Opernring Innen	+5,3	+11,1
Opernring Außen	+1,0	+3,3
Wienzeile	+18,8	+14,0
Margaritensteg	+27,5	+31,8
Operngasse	+12,7	+47,1
Praterstern	+0,3	+7,2

 prozentuelle Zunahmen des Radverkehrs im Jahr 2016 gegenüber 2015

 prozentuelle Abnahmen des Radverkehrs im Jahr 2016 gegenüber 2015

Tabelle 3: JDTV* an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2016 im Vergleich zum Jahr 2015

	2015		2016	
	Mo-Fr [JDTV*] Werktage	So+F [JDTV*]	Mo-Fr [JDTV*] Werktage	So+F [JDTV*]
Argentinierstr.	1.878	858	2.100	988
Donaukanal	1.172	1.564	1.163	1.632
Langobardenstr.	453	333	456	369
Lassallestraße	2.409	2.242	2.351	2.183
Liesingbach	384	427	420	511
Neubaugürtel	1.634	865	1.598	854
Opernring Innen	2.946	1.913	3.101	2.125
Opernring Außen	1.718	930	1.735	961
Wienzeile	921	769	1.094	877
Margaritensteg	816	581	1.040	766
Operngasse	3.621	1.542	4.080	2.269
Praterstern	2.774	1.948	2.781	2.089

 Berechnung von Ersatzdaten (Langobardenstraße: 07.10.16 – 11.10.16; Lassallestraße: 19.07.15 – 03.12.15 und 12.09.16 – 31.12.16; Liesingbach: 07.05.16 und 26.05.16 – 16.07.16; Opernring Innen: 18.09.15 – 05.10.15; Wienzeile: 09.09.16 – 21.10.16 und 01.12.16 – 31.12.16; Operngasse: 25.04.16 – 25.07.16 und 29.07.16 – 30.09.16)

* JDTV: Jahresdurchschnittlicher täglicher Radverkehr (RadfahrerInnen/24h)

Bezogen auf die Radsaison (April bis Oktober) sind im Jahr 2016 an Werktagen im Vergleich zum Jahr 2015 Zunahmen des JDTV an elf Zählstellen und Abnahmen an der Zählstelle Lassallestraße (siehe Tabelle 4 und Tabelle 5) zu verzeichnen. Die höchsten Zunahmen sind an Werktagen (Mo-Fr) bei der Zählstelle Margarithensteg erkennbar. An Sonn- und Feiertagen (So+F) weist die Zählstelle Operngasse die höchsten Zunahmen auf.

An Sonn- und Feiertagen (So+F) weisen alle Zählstellen außer die Zählstellen Lassallestraße und Neubaugürtel in der Radsaison 2016 Zunahmen gegenüber dem Jahr 2015 auf.

Tabelle 4: Entwicklung des JDTV in der Radsaison (April – Oktober) an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2016 im Vergleich zum Jahr 2015

	(Mo-Fr) Werktage [%]	So+F [%]
Argentinierstr.	+14,8	+16,9
Donaukanal	+0,7	+4,0
Langobardenstr.	+2,8	+11,2
Lassallestraße	-0,5	-2,0
Liesingbach	+10,7	+21,1
Neubaugürtel	0,0	-1,4
Opernring Innen	+9,1	+12,0
Opernring Außen	+2,7	+3,5
Wienzeile	+25,4	+16,1
Margarithensteg	+33,6	+35,7
Operngasse	+21,3	+61,1
Praterstern	+2,2	+7,7

 prozentuelle Zunahmen des Radverkehrs im Jahr 2016 gegenüber 2015

 prozentuelle Abnahmen des Radverkehrs im Jahr 2016 gegenüber 2015

Tabelle 5: JDTV* in der Radsaison (April – Oktober) an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2016 im Vergleich zum Jahr 2015

	Radsaison 2015		Radsaison 2016	
	Mo-Fr [JDTV*] Werktage	So+F [JDTV*]	Mo-Fr [JDTV*] Werktage	So+F [JDTV*]
Argentinierstr.	2.306	1.169	2.647	1.366
Donaukanal	1.661	2.313	1.672	2.406
Langobardenstr.	603	483	620	537
Lassallestraße	3.325	3.417	3.307	3.349
Liesingbach	533	639	590	774
Neubaugürtel	2.071	1.181	2.072	1.164
Opernring Innen	3.822	2.725	4.168	3.051
Opernring Außen	2.191	1.319	2.251	1.365
Wienzeile	1.225	1.096	1.536	1.272
Margaritensteg	1.050	818	1.403	1.110
Operngasse	4.422	2.080	5.362	3.350
Praterstern	3.655	2.858	3.735	3.078

 Berechnung von Ersatzdaten (Langobardenstraße: 07.10.16 – 11.10.16; Lassallestraße: 19.07.15 – 03.12.15 und 12.09.16 – 31.12.16; Liesingbach: 07.05.16 und 26.05.16 – 16.07.16; Opernring Innen: 18.09.15 – 05.10.15; Wienzeile: 09.09.16 – 21.10.16 und 01.12.16 – 31.12.16; Operngasse: 25.04.16 – 25.07.16 und 29.07.16 – 30.09.16)

* JDTV: Jahresdurchschnittlicher täglicher Radverkehr (RadfahrerInnen/24h)

Tabelle 6: Entwicklung des Radverkehrs an Werktagen (Mo-Fr) im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent)

	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Argentinierstr.	+5,2	+30,0	-1,5	+17,4	-2,2	+7,1	+17,7	+22,5	+30,7	+6,7	-3,0	-2,4
Donaukanal	+1,6	+22,3	-3,0	+1,2	-15,8	-7,8	+1,5	-0,1	+30,7	-10,2	-28,2	-23,6
Langobardenstr.*	-1,2	+20,3	-3,0	+2,6	-11,8	-6,9	+5,9	+8,1	+26,2	-12,9	-22,0	-19,0
Lassallestraße*	-17,4	+6,4	-13,7	-6,4	-19,4	-10,2	-8,1	-6,7	+48,4	-4,4	-17,3	-6,9
Liesingbach*	+18,4	+61,6	+14,7	+3,5	-5,8	+2,6	+18,9	+18,7	+34,3	-9,4	-22,3	-23,8
Neubaugürtel	-3,4	+18,6	-13,1	+1,7	-14,7	-4,9	+4,6	+3,7	+14,7	-9,9	-18,0	-20,1
Opernring Innen	-3,6	+15,3	-4,5	+15,5	-10,7	+1,8	+23,7	+8,1	+22,6	-3,9	-17,0	-18,2
Opernring Außen	+8,2	+34,2	-8,8	-5,0	-6,3	+1,3	-2,4	+8,4	+24,4	-4,6	-18,6	-16,7
Wienzeile*	-4,6	+22,5	-4,5	+8,0	+3,0	+9,0	+49,0	+53,7	+35,6	+4,0	-17,3	-15,7
Margaritensteg	+22,4	+58,2	+29,6	+33,8	+18,4	+27,9	+48,2	+52,7	+42,5	-3,5	-18,3	-18,2
Operngasse*	-0,7	+11,0	-13,5	+12,2	+17,2	+21,2	+22,5	+23,5	+50,5	-10,1	-18,3	-13,4
Praterstern	-5,7	+16,7	-7,0	+2,9	-11,6	-2,1	+1,9	-0,1	+26,9	-7,9	-16,8	-15,7

 prozentuelle Zunahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

 prozentuelle Abnahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

* Berechnung von Ersatzdaten:

Langobardenstraße: 07.10.16 – 11.10.16

Lassallestraße: 12.09.16 – 31.12.16

Liesingbach: 07.05.16 und 26.05.16 – 16.07.16

Wienzeile: 09.09.16 – 21.10.16 und 01.12.16 – 31.12.16

Operngasse: 25.04.16 – 25.07.16 und 29.07.16 – 30.09.16

In Tabelle 6 und Tabelle 8 ist die Radverkehrsentwicklung an Werktagen (Mo-Fr) sowie Sonn- und Feiertagen (So+F) anhand der prozentuellen Zunahmen bzw. Abnahme des Radverkehrs im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahresmonat (Jahr 2015) dargestellt. Die Radverkehrsentwicklung an Samstagen (Sa) ist in Tabelle 7 ersichtlich. Zur raschen Erkennung des Trends werden die Felder mit einer Zunahme in Grün und jene mit Abnahmen in gelber Farbe unterlegt.

Im Jahr 2016 konnte an den Werktagen in den Monaten Februar und September bei allen Zählstellen Zunahmen festgestellt werden. In den Monaten April, Juni, Juli und August waren bei fast allen Zählstellen Zunahmen (einzelne Zählstellen weisen Abnahmen auf) im Vergleich zu den Vorjahresmonaten zu verzeichnen.

Im November und Dezember wurden an den Werktagen im Vergleich zum Vorjahr bei allen Zählstellen Abnahmen festgestellt. In den Monaten Jänner, März, Mai und Oktober waren im Vergleich zu den Vorjahresmonaten bei fast allen Zählstellen Abnahmen zu verzeichnen.

An Samstagen sind in den Monaten Februar, Mai und September bei allen Zählstellen Zunahmen des Radverkehrs erkennbar, Zunahmen wurden auch in den Monaten Juni, August und Oktober bei fast allen Zählstellen ausgenommen einzelne Ausnahmen registriert. Im Jänner, November und im Dezember wurden bei allen Zählstellen Abnahmen festgestellt. Im März wurden bei allen Zählstellen ausgenommen Zählstelle Margaritensteg, sowie im April bei mehr als der Hälfte der Zählstellen Abnahmen verzeichnet.

Tabelle 7: Entwicklung des Radverkehrs an Samstagen (Sa) im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent)

	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Argentinierstr.	-8,3	+24,1	-8,2	+5,7	+46,8	+20,7	+6,0	+15,0	+51,3	+15,9	-8,2	-20,6
Donaukanal	-17,2	+22,3	-35,5	-5,0	+59,0	+20,8	-5,3	-9,3	+36,2	+22,7	-25,2	-12,7
Langobardenstr.*	-15,9	+17,4	-31,8	-5,4	+39,0	+16,9	-15,3	+7,9	+60,3	+20,4	-21,1	-21,8
Lassallestraße*	-21,6	+7,4	-33,1	-11,6	+77,0	-6,7	-16,8	-7,7	+47,5	-3,9	-22,4	-16,9
Liesingbach*	-4,3	+20,9	-19,3	-17,2	+80,1	+74,2	+18,1	+6,0	+28,5	+6,2	-26,8	-18,2
Neubaugürtel	-9,2	+22,3	-16,1	-2,1	+24,1	+13,2	-6,9	-4,5	+12,8	+0,6	-22,2	-30,9
Opernring Innen	-7,7	+20,8	-13,5	+4,2	+43,5	+24,5	+9,1	+2,3	+44,5	+9,0	-20,7	-29,3
Opernring Außen	-4,7	+18,2	-19,4	-9,4	+34,8	+17,7	-23,8	-4,1	+37,1	+2,9	-8,6	-30,4
Wienzeile*	-17,3	+28,5	-25,4	+1,3	+55,3	+39,7	+14,2	+22,9	+60,7	+7,8	-23,0	-37,1
Margaritensteg	-1,4	+39,7	+1,9	+30,5	+77,0	+51,5	+19,7	+24,4	+51,9	+16,7	-21,6	-30,1
Operngasse*	-10,6	+9,8	-10,5	+14,7	+121,9	+67,6	+25,6	+42,9	+122,8	+3,9	-14,5	-29,1
Praterstern	-14,9	+12,5	-16,9	-2,6	+60,7	+9,0	-8,9	-7,0	+63,3	+26,9	-7,3	-19,3

 prozentuelle Zunahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

 prozentuelle Abnahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

* Berechnung von Ersatzdaten:

Langobardenstraße: 07.10.16 – 11.10.16

Lassallestraße: 12.09.16 – 31.12.16

Liesingbach: 07.05.16 und 26.05.16 – 16.07.16

Wienzeile: 09.09.16 – 21.10.16 und 01.12.16 – 31.12.16

Operngasse: 25.04.16 – 25.07.16 und 29.07.16 – 30.09.16

An Sonn- und Feiertagen wurden im Vergleich zum Vorjahr in den Monaten Februar bis Mai und August bis Oktober an fast allen Zählstellen Zunahmen, ausgenommen Zählstelle Neubaugürtel im März und August und einzelne Zählstellen im Oktober registriert. Im Juni und November wurden an Sonn- und Feiertagen an fast allen Zählstellen Abnahmen registriert. Im Dezember wurden an zwei Zählstellen geringe Zunahmen verzeichnet.

Tabelle 8: Entwicklung des Radverkehrs an Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent)

	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Argentinierstr.	+7,9	+81,9	+20,1	+23,8	+25,8	-1,0	+1,7	+17,6	+47,7	+18,9	0,0	-4,0
Donaukanal	-16,7	+103,5	+46,5	+7,9	+22,1	-26,7	-16,4	+6,8	+67,0	+4,5	-17,7	-16,2
Langobardenstr.*	-14,7	+82,6	+55,8	+4,4	+24,0	-16,6	-13,7	+17,4	+95,9	+19,7	-12,3	-7,5
Lassallestraße*	-20,0	+75,3	+41,1	+3,7	+32,9	-46,3	-26,9	+20,2	+70,0	-17,3	-39,6	+1,0
Liesingbach*	+27,3	+201,6	+52,2	+6,6	+47,5	+6,7	+7,5	+25,9	+55,9	-6,7	-24,4	-20,6
Neubaugürtel	+10,7	+61,2	-2,8	+9,7	+8,4	-15,2	-8,3	-8,2	+12,5	-0,7	-8,9	-6,7
Opernring Innen	+0,2	+76,8	+41,4	+51,3	+17,0	-13,5	+0,2	+11,2	+50,6	+1,8	-12,4	-12,3
Opernring Außen	+12,3	+76,7	+10,0	+10,1	+15,3	-18,2	-20,9	+5,4	+47,2	+9,8	-10,6	-2,5
Wienzeile*	-15,2	+80,6	+40,3	+24,0	+26,2	-4,2	+10,2	+33,9	+34,3	-10,3	-21,8	+2,9
Margaritensteg	+13,7	+102,5	+76,8	+50,2	+55,4	+7,9	+21,5	+52,1	+52,2	+12,0	-18,4	-5,8
Operngasse*	-15,0	+50,1	+11,9	+34,0	+98,1	+39,7	+35,5	+60,2	+152,1	+4,3	-9,2	+2,7
Praterstern	-9,7	+64,4	+31,9	+20,3	+29,6	-31,3	-17,6	+15,3	+83,5	+10,1	-10,6	-4,0

 prozentuelle Zunahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

 prozentuelle Abnahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

* Berechnung von Ersatzdaten:

Langobardenstraße: 07.10.16 – 11.10.16

Lassallestraße: 12.09.16 – 31.12.16

Liesingbach: 07.05.16 und 26.05.16 – 16.07.16

Wienzeile: 09.09.16 – 21.10.16 und 01.12.16 – 31.12.16

Operngasse: 25.04.16 – 25.07.16 und 29.07.16 – 30.09.16

3.2.3 Monatsentwicklung zum Vorjahr

Auf Basis der Daten der Dauerzählstellen im Vergleich zum Vorjahr und unter Berücksichtigung der Wetterdaten (siehe auch Kapitel 4) werden die wichtigsten Entwicklungen der Radverkehrsstärken für die einzelnen Monate beschrieben.

Jänner 2016

Die Temperatur war im Jänner 2016 mit +2,3°C im Monatsmittel um 1,9°C niedriger als im Jänner 2015, im Vergleich zum Vorjahr gab es mit 39,7 mm aber deutlich weniger Regenniederschlag als im Jänner 2015 (78,1 mm). Insgesamt wurden im Jänner 2016 Neuschneemengen von 13 cm verzeichnet, im Jänner 2015 lagen die Neuschneemengen bei 14 cm.

An Werktagen wurde an sieben Zählstellen eine Abnahme des Radverkehrs registriert, an fünf Zählstellen gab es eine Zunahme des Radverkehrs. Die Abnahme lag zwischen -0,7% (Operngasse) und -17,4% (Lassallestraße), die Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat lag zwischen +1,6% (Donaukanal) und +22,4% (Margaritensteg).

An Samstagen wurde an allen Zählstellen eine Abnahme des Radverkehrs festgestellt. Die Abnahme lag zwischen -1,4% (Margaritensteg) und -21,6% (Lassallestraße).

An Sonn- und Feiertagen gab es an sechs Zählstellen eine Zunahme und an sechs Zählstellen eine Abnahme des Radverkehrs.

Sowohl an Werktagen als auch an Sonn- und Feiertagen wurden die deutlichsten Zunahmen an den Zählstellen Liesingbach und Margaritensteg registriert. Die deutlichste Reduktion des Radverkehrs an Werktagen, Samstagen und Sonn- und Feiertagen war an der Zählstelle Lassallestraße zu verzeichnen.

Februar 2016

Die Temperatur lag im Februar 2016 mit +7,8°C im Monatsmittel deutlich höher als in den vergangenen Jahren. Im Vergleich zum Vorjahr wurden höhere Regenniederschlagsmengen verzeichnet. Im Februar 2016 wurden keine Neuschneemengen registriert, im Februar 2015 wurde eine Neuschneemenge von 13 cm verzeichnet.

Im Februar 2016 wurden an allen Zählstellen an Werktagen, Samstagen und Sonn- und Feiertagen Zunahmen des Radverkehrsaufkommens registriert. Die Zunahmen lagen an Werktagen zwischen +6,4% (Lassallestraße) und +61,6% (Liesingbach), an Samstagen zwischen +7,4% (Lassallestraße) und +39,7% (Margaritensteg) und an Sonn- und Feiertagen zwischen +50,1% (Operngasse) und +201,6% (Liesingbach).

März 2016

Hinsichtlich der Temperatur im Monatsmittel weicht der März 2016 nur geringfügig vom März 2015 ab. Es wurden weder im März 2016 noch im März 2015 Schneemengen registriert. Die Regenmengen waren im März 2016 mit 11 mm deutlich geringer als im Vorjahresmonat (42,6 mm) jedoch wurden an 10 Tagen im März 2016 Niederschläge verzeichnet. Im März 2015 wurden 5 Tage mit Niederschläge registriert.

An Werktagen und Samstagen wurden Abnahmen der Radverkehrsstärken gegenüber dem März 2015 bei allen Zählstellen ausgenommen Zählstelle Margaritensteg (Werktag, Samstag) und Zählstelle Liesingbach an Werktagen festgestellt. Die Abnahmen lagen werktags zwischen -1,5% in der Argentinierstraße und -13,7% in der Lassallestraße, an Samstagen lagen die Abnahmen zwischen -8,2% in der Argentinierstraße und -35,5% am Donaukanal. Zunahmen konnten an Werktagen ausschließlich an den Zählstellen Liesingbach (+14,7%) und Margaritensteg (+29,6%) festgestellt werden.

An den Samstagen wurde lediglich am Margaritensteg (+1,9%) eine Zunahme verzeichnet.

Im Gegensatz zu den Abnahmen an Werktagen und Samstagen wurden an Sonn- und Feiertagen mit Ausnahme der Zählstelle Neubaugürtel (-2,8%) ausschließlich Zunahmen des Radverkehrs registriert.

April 2016

Gegenüber dem Vorjahresmonat war der April 2016 gleich warm. Die Niederschlagsmenge nahm geringfügig mehr als ein Drittel von 25,1 mm im April 2015 auf 34,0 mm im April 2016 zu.

An Werktagen wurden mit Ausnahme der Zählstellen Lassallestraße (-6,4%) und Opernring Außen (-5,0%) ausschließlich Zunahmen der Radverkehrsstärken gegenüber April 2015 festgestellt. Die größte Zunahme wurde an der Zählstelle Margaritensteg mit +33,8 % festgestellt.

An Samstagen wurden bei sieben Zählstellen eine Abnahme der RadfahrerInnen zwischen -2,1% (Neubaugürtel) und -17,2% (Liesingbach) festgestellt, an fünf Zählstellen wurden Zunahmen zwischen +1,3% (Wienzeile) und +30,5% (Margaritensteg) registriert.

An Sonn- und Feiertagen wurden an allen Zählstellen Zunahmen des Radverkehrs festgestellt, am höchsten waren die Zunahmen an den Zählstellen Opernring Innen (+51,3%) und Margaritensteg (+50,2%). Der Wien Marathon fand am Sonntag, den 10. April statt.

Für die Zählstelle Operngasse wurden im April 2016 aufgrund des Ausfalles der Zählstelle Ersatzdaten berechnet.

Mai 2016

Hinsichtlich der Temperatur im Monatsmittel weicht der Mai 2016 nur geringfügig vom Mai 2015 ab. Es gab sowohl im Mai 2016 als auch im Mai 2015 acht Regentage, die Gesamtniederschlagsmenge war im Vergleich zum Mai 2015 (54,8 mm) im Mai 2016 mit 120,8 mm deutlich höher.

An den Werktagen wurden an den Zählstellen Wienzeile (+3,0%), Margaritensteg (+18,4%) und Operngasse (+17,2%) Zunahmen des Radverkehrs registriert. Bei den restlichen

Zählstellen wurden Abnahmen zwischen -2,2% (Argentinierstraße) und -19,4% (Lassallestraße) verzeichnet.

Sowohl an den Samstagen als auch an den Sonn- und Feiertagen wurden an allen Zählstellen Zunahmen festgestellt.

Für die Zählstellen Liesingbachradweg und Operngasse wurden im Mai 2016 aufgrund des Ausfalles der Zählstelle Ersatzdaten berechnet.

Juni 2016

Die Anzahl der Regentage erhöhte sich von sechs im Juni 2015 auf dreizehn im Juni 2016 und die Regenmenge nahm gegenüber dem Vorjahresmonat (38,9 mm) um 51,3 mm auf 90,2 mm im Juni 2016 zu. Im Juni 2016 war es bei einer durchschnittlichen Temperatur von 21,7°C gleich warm wie im Juni 2015 (21,4°C).

An Werktagen wurden an fünf Zählstellen Abnahmen des Radverkehrs festgestellt, wohingegen bei den restlichen sieben Zählstellen Zunahmen zwischen +1,3 % an der Zählstelle Opernring Außen und +27,9 % an der Zählstelle Margaritensteg registriert wurden.

An Samstagen konnten mit Ausnahme der Lassallestraße (-6,7%) ausschließlich Zunahmen festgestellt werden. Die Zunahmen lagen zwischen +9,0% an der Zählstelle Praterstern und +74,2% an der Zählstelle Liesingbach.

An Sonn- und Feiertagen wurden lediglich an den Dauerzählstellen Liesingbach (+6,7%), Margaritensteg (+7,9%) und Operngasse (+39,7%) Zunahmen des Radverkehrs registriert. An den restlichen Zählstellen wurden Abnahmen verzeichnet, wobei die größte Abnahme von -46,3% in der Lassallestraße registriert wurde.

Im Juni 2016 wurden für die Zählstellen Liesingbachradweg und Operngasse aufgrund des Ausfalles der Zählstelle Ersatzdaten berechnet.

Juli 2016

Der Juli 2016 war im Vergleich zum Vorjahresmonat (Juli 2015) wesentlich niederschlagsreicher und kühler. So lagen die Durchschnittstemperaturen um 2,0°C unter dem Vorjahreswert von 25,7°C und die Niederschlagsmenge stieg auf 125,1 mm, während es im Vorjahr 44,8 mm waren.

An Werktagen kam es bei den Zählstellen Lassallestraße (-8,1%) und Opernring Außen (-2,4%) zu Abnahmen der Radverkehrsstärken. Bei allen anderen Zählstellen wurden Zunahmen registriert, die größte Zunahme gab es bei der Zählstelle Wienzeile (+49,0%).

An Samstagen und Sonn- und Feiertagen kam es zu Zunahmen und Abnahmen der Radverkehrsstärken. Die größte Zunahme an Samstagen konnte im Juli die Zählstelle Operngasse mit +25,6 % verzeichnen. Demgegenüber weist die Zählstelle Opernring Außen die größte Abnahme von -23,8 % im selben Untersuchungszeitraum auf.

An Sonn- und Feiertagen lag die Zunahme zwischen +0,2% (Opernring Innen) und +35,5% (Operngasse), die Abnahme lag zwischen -8,3% (Neubaugürtel) und -26,9% (Lassallestraße).

Für die Zählstelle Liesingbachradweg und Operngasse wurden aufgrund des Ausfalles der Zählstelle Ersatzdaten berechnet.

August 2016

Der August 2016 war mit einer Monatsmitteltemperatur von 22,0°C um 3,4°C kühler als der Vorjahresmonat. Die Niederschlagsmengen waren im August 2016 mit 68,8 mm ähnlich hoch wie im Vorjahresmonat (67,4 mm).

An Werktagen kam es bei den drei Zählstellen Donaukanal (-0,1%), Lassallestraße (-6,7%) und Praterstern (-0,1%) zu einer geringen Abnahme. Bei den restlichen Zählstellen wurden Zunahmen der Radverkehrsstärken verzeichnet. Die stärkste Zunahme wurde an der Wienzeile (+53,7%) festgestellt.

An Samstagen kam es im Vergleich zum Vorjahresmonat an sieben Zählstellen zu Zunahmen und an fünf Zählstellen zu Abnahmen der Radverkehrsstärken.

An Sonn- und Feiertagen wurde mit Ausnahme der Zählstelle Neubaugürtel (Abnahme -8,2%) eine positive Entwicklung der Radverkehrsstärken registriert. Es wurden Zunahmen zwischen +5,4% am Opernring Außen und +60,2% in der Operngasse registriert.

Für die Zählstelle Operngasse wurden aufgrund des Ausfalles der Zählstelle Ersatzdaten berechnet.

September 2016

Gegenüber dem Vorjahresmonat war der September 2016 mit einer Monatsdurchschnittstemperatur von 20,7°C deutlich wärmer und niederschlagsärmer als der September 2015 (durchschnittliche Temperatur: 17,8°C). Im September 2016 gab es drei Regentage mit insgesamt 25,6 mm Niederschlag, im September des Vorjahres wurden sieben Regentage mit einer Niederschlagsmenge von 64,5 mm verzeichnet.

Im September 2016 wurden an Werktagen, Samstagen und Sonn- und Feiertagen an allen Zählstellen deutliche Zunahmen der Radverkehrsstärken registriert.

Die Zunahmen lagen mit Ausnahme der Zählstelle Neubaugürtel (Werktag +14,7%; Samstage +12,8%; Sonn- und Feiertage: +12,5%) bei allen Zählstellen über 20%.

Im September 2016 wurden für die Zählstellen Lassallestraße, Wienzeile und Operngasse aufgrund des Ausfalles der Zählstelle Ersatzdaten berechnet.

Oktober 2016

Der Oktober 2016 war im Durchschnitt um 1,1°C kühler als der Oktober 2015. Die Regenniederschlagsmengen waren im Jahr 2015 geringfügig höher als im Jahr 2016.

Die Radverkehrsentwicklung war im Oktober 2016 an Werktagen mit Ausnahme der Zählstelle Wienzeile (+4,0%) und Zählstelle Argentinierstraße (+6,7%) an allen Zählstellen im Vergleich zum Vorjahresmonat rückläufig. Die Abnahmen lagen zwischen -3,5 % (Margaritensteg) und -12,9 % (Langobardenstraße).

Im Gegensatz dazu gab es an Samstagen mit Ausnahme der Zählstelle Lassallestraße (-3,9%) an allen Zählstellen eine positive Entwicklung. Die Zunahmen der Radverkehrsstärken lagen zwischen +0,6% am Neubaugürtel und +26,9% am Praterstern.

An Sonn- und Feiertagen kam es zu Zunahmen und Abnahmen der Radverkehrsstärken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat wurden bei den Zählstellen Lassallestraße, Liesingbach, Neubaugürtel und Wienzeile Abnahmen registriert. Bei den anderen Zählstellen wurde im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme der RadfahrerInnen zwischen +1,8% (Opernring Innen) und +19,7% (Langobardenstraße) verzeichnet.

Im Oktober 2016 wurden für die Zählstellen Langobardenstraße, Lassallestraße und Wienzeile aufgrund des Ausfalles der Zählstelle Ersatzdaten berechnet.

November 2016

Im November 2016 lag die Temperatur im Monatsmittel mit 6,5°C um 3,9°C niedriger als im November 2015. Sowohl Anzahl der Regentage als auch Niederschlagsmengen haben im November 2016 im Vergleich zum Vorjahresmonat zugenommen. Im November 2015 gab es drei Regentage mit insgesamt 31,7 mm Niederschlag, im November dieses Jahres wurden zehn Regentage mit einer Niederschlagsmenge von 46,8 mm verzeichnet.

Im November 2016 wurde an Werktagen, Samstagen und Sonn- und Feiertagen an allen Zählstellen eine negative Entwicklung der Radverkehrsstärken registriert (Ausnahme Argentinierstraße an Sonn- und Feiertagen: $\pm 0,0\%$).

An Werktagen lag die Abnahme gegenüber November 2015 zwischen -3,0% in der Argentinierstraße und -28,2% am Donaukanal.

An Samstagen wurden die größten Abnahmen mit -26,8% an der Zählstelle Liesingbach und mit -25,2% an der Zählstelle Donaukanal registriert.

An Sonn- und Feiertagen wurden die deutlichsten Abnahmen an den Zählstellen Lassallestraße (-39,6%) und Liesingbach (-24,4%) verzeichnet.

Für die Zählstelle Lassallestraße wurden aufgrund des Ausfalles der Zählstelle Ersatzdaten berechnet.

Dezember 2016

Im Dezember 2016 lag die Temperatur im Monatsmittel um 2,3°C geringer als im Dezember 2015 und es wurden an 4 Tagen Regenniederschlagsmengen verzeichnet. Im Dezember 2015 wurden nur an 2 Tagen Niederschläge registriert. An Werktagen wurden im Dezember 2016 an allen Zählstellen Abnahmen der Radverkehrsstärken zwischen -6,9 % (Zählstelle Lassallestraße) und -23,8 % (Zählstelle Liesingbach) registriert.

An Samstagen sind ebenfalls Abnahmen bei allen Zählstellen erkennbar. An Sonn- und Feiertagen wurden an zwei Zählstellen geringe Zunahmen von 1,0 % (Lassallestraße) und +2,9 % (Wienzeile) verzeichnet.

Im Dezember 2016 wurden für die Zählstellen Lassallestraße und Wienzeile aufgrund des Ausfalles der Zählstelle Ersatzdaten berechnet.

4. Wetterdaten für das Jahr 2016

Im Folgenden werden die Wetterdaten der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für das Jahr 2016 im Vergleich zu den Vorjahren dargestellt.

4.1 Temperatur

In Tabelle 9 sind die Monatsmittelwerte in Grad Celsius der letzten 9 Jahre aufgelistet. Das Jahr 2016 war in Wien im Mittel um 0,6°C kälter als im Jahr 2015. Es ist anzumerken, dass im Jahr 2015 die Temperatur im Mittel am höchsten (13,6°C im gesamten Jahr) war. Eine Abnahme der Temperaturen im Vergleich zum Vorjahr konnte in den Sommermonaten Juli und August verzeichnet werden. Im langjährigen Vergleich stellten der Februar, als auch der September des Jahres 2016 die wärmsten Monate der letzten 9 Jahre dar.

Bei Betrachtung der Radsaison konnte festgestellt werden, dass die durchschnittliche Temperatur um 0,4°C in der Radsaison (April bis Oktober) im Jahr 2016 (18,4°C) niedriger war als in der Radsaison 2015 (18,8°C).

Tabelle 9: Temperatur Monatsmittel [°C] in den Jahren 2008 – 2016

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Jänner	+4,7	- 0,2	- 0,7	+2,3	+3,6	+1,8	+3,6	+4,2	+2,3
Februar	+6,3	+2,1	+2,3	+2,1	- 1,0	+2,5	+5,6	+3,8	+7,8
März	+7,9	+6,9	+7,8	+8,3	+10,4	+4,5	+11,3	+8,3	+8,1
April	+12,7	+16,4	+12,6	+15,0	+12,8	+13,3	+14,0	+13,0	+13,0
Mai	+16,3	+17,9	+16,2	+17,8	+18,7	+16,6	+16,4	+16,8	+17,1
Juni	+22,0	+19,8	+20,7	+21,4	+22,3	+20,0	+21,2	+21,4	+21,7
Juli	+22,2	+23,5	+24,1	+21,1	+22,2	+24,5	+23,5	+25,7	+23,7
August	+22,3	+23,6	+21,5	+23,1	+23,8	+23,3	+20,9	+25,4	+22,0
September	+16,5	+19,7	+16,1	+18,6	+18,8	+17,0	+17,7	+17,8	+20,7
Oktober	+12,8	+12,0	+9,7	+10,7	+12,1	+13,1	+14,0	+11,5	+10,4
November	+8,5	+8,3	+9,0	+4,8	+8,4	+7,6	+9,4	+10,4	+6,5
Dezember	+3,6	+2,8	-0,9	+5,2	+2,2	+4,5	+4,8	+5,4	+3,1

Quelle: Jahr 2008 – 2010: Snizek&Partner Verkehrsplanung, http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm, Jahr 2011 – 2016: nast consulting, Grunddaten ZAMG, Wetterdaten 2011 – 2016

4.2 Niederschlag

In der Radsaison 2016 (April bis Oktober) gab es um 41,4 % mehr Niederschlag als im Vergleichszeitraum 2015. Die Monate Mai bis Juli waren gegenüber dem Vorjahr deutlich niederschlagsreicher. Im gesamten Jahr 2016 (Jänner – Dezember) wurden im Vergleich zum Jahr 2015 höhere Niederschlagsmengen registriert.

Tabelle 10: Niederschlag Monatssumme [mm] in den Jahren 2008 – 2016

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Jänner	37,6	31,3	50,6	24,2	82,9	99,3	3,1	78,1	39,7
Februar	7,5	68,6	17,9	7,9	21,1	41,2	19,7	41,7	65,3
März	63,9	139,8	14,4	36,2	28,4	28,1	19,8	42,6	11,0
April	41,5	2,0	76,8	40,9	17,5	8,6	55,8	25,1	34,0
Mai	56,2	72,1	181,8	58,4	31,3	149,6	149,0	54,8	120,8
Juni	140,3	147,0	89,6	144,0	77,9	183,0	61,8	38,9	90,2
Juli	93,8	118,7	69,4	93,5	130,8	11,6	132,1	44,8	125,1
August	55,0	89,2	124,5	40,4	48,5	60,6	102,7	67,4	68,8
September	57,9	35,6	85,7	21,7	42,3	86,4	120,8	64,5	25,6
Oktober	35,0	40,1	22,4	73,1	46,6	40,8	47,5	95,1	87,8
November	57,2	54,5	39,5	0	17,9	37,9	31,1	31,7	46,8
Dezember	42,8	48,8	36,3	17,0	48,7	15,0	42,1	14,8	14,6
Summe	688,7	847,7	808,9	557,3	593,9	762,1	785,5	599,5	729,7

Quelle: Jahr 2008 – 2010: Snizek&Partner Verkehrsplanung, http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm, Jahr 2011 – 2016: nast consulting, Grunddaten ZAMG, Wetterdaten 2011 – 2016

In der Radsaison 2016 (April bis Oktober) gab es neun Niederschlagstage mehr als im Vergleichszeitraum des Jahres 2015.

Tabelle 11: Tage mit mind. 1 mm Niederschlag in den Jahren 2008 – 2016

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Jänner	8	6	10	4	14	12	-	12	10
Februar	2	12	6	2	7	9	5	5	10
März	13	16	4	5	4	5	4	7	3
April	6	1	9	6	5	3	10	4	6
Mai	5	9	20	7	7	14	13	8	8
Juni	13	7	10	8	11	9	4	6	13
Juli	8	9	6	11	18	1	10	8	11
August	5	9	14	6	6	9	8	6	5
September	8	4	6	5	5	8	8	7	3
Oktober	4	9	4	10	9	5	6	9	11
November	8	9	6	0	4	8	4	3	10
Dezember	9	8	11	7	6	3	9	2	4
Summe	89	99	106	71	96	86	81	77	94

Quelle: Jahr 2008 – 2010: Snizek&Partner Verkehrsplanung, http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm, Jahr 2011 – 2016: nast consulting, Grunddaten ZAMG, Wetterdaten 2011 – 2016

4.3 Schnee

Im Vergleich mit dem Vorjahr ist erkennbar, dass im Jahr 2016 die Gesamt-Neuschneehöhe mit 16 cm deutlich unter der Neuschneehöhe des Jahres 2015 liegt. Es wurden in beiden Jahren (2015, 2016) insgesamt 12 Tage mit mind. 1 cm Gesamt-Schneehöhe registriert.

Tabelle 12: Gesamt-Neuschnee-Höhe [cm] in den Jahren 2008 – 2016

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Jänner	3	14	34	14	10	43	4	14	13
Februar	-	29	11	2	10	48	-	13	-
März	1	-	3	-	-	13	-	-	-
April	-	-	-	-	-	6	-	-	-
Mai	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	4	-	-	-	-
November	2	-	13	-	4	-	-	-	-
Dezember	-	35	54	-	14	-	7	-	3
Summe	6	78	115	16	42	110	11	27	16

Tabelle 13: Tage mit mind. 1 cm Gesamt-Schneehöhe in den Jahren 2008 – 2016

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Jänner	8	9	27	9	3	19	3	9	9
Februar	-	15	22	6	11	17	3	3	-
März	1	-	3	-	-	5	-	-	-
April	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Mai	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	2	-	-	-	-
November	1	-	4	-	-	-	-	-	-
Dezember	-	6	24	-	4	-	5	-	3
Summe	10	30	80	15	20	43	11	12	12

Quelle: Jahr 2008 – 2010: Snizek&Partner Verkehrsplanung, http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm, Jahr 2011 – 2016: nast consulting, Grunddaten ZAMG, Wetterdaten 2011 – 2016

5. Zusammenfassung

Im Jahr 2016 wurden insgesamt zwölf automatische Dauerzählstellen für den Radverkehr analysiert. Die Ergebnisse der Analysen der Dauerzählstellen werden monatlich auf der Homepage von nast consulting unter <http://nast.at/verkehrsdaten/> dargestellt.

In den Monaten Mai und Juni 2016 wurden punktuelle Kurzzeitzählungen des Radverkehrs an fünf unterschiedlichen Standorten an Werktagen durchgeführt. Die Verkehrszählungen wurden ausgewertet und auf einen durchschnittlichen täglichen Radverkehr (DTV) an den Werktagen (Montag bis Freitag) im Jahr bzw. in der Radsaison (RadfahrerInnen/24h) mit einem Hochrechnungsmodell hochgerechnet.

Die höchsten Radverkehrsstärken (Mo-So) wurden im Jahr 2016 bei der Zählstelle Opernring (1.583.785 RadfahrerInnen, Zählstelle Opernring Innen und Opernring Außen) verzeichnet, gefolgt von der Zählstelle Operngasse (1.298.705 RadfahrerInnen).

Im Vergleich der Entwicklung des jahresdurchschnittlichen täglichen Radverkehrs (JDTV) 2016 zum Vorjahr 2015 lassen sich an Werktagen (Mo-Fr) an neun Zählstellen Zunahmen verzeichnen. Die höchste Zunahme liegt hier bei der Zählstelle Margaritensteg mit 27,5%. An Sonn- und Feiertagen (So+F) zeigen sich Zunahmen an zehn von zwölf Zählstellen. Die höchste Zunahme liegt im Vergleich zum Vorjahr bei der Zählstelle Operngasse mit 47,1 %.

In Hinblick auf den JDTV in der Radsaison (April – Oktober) zeigt sich an den Zählstellen im Jahr 2016 sowohl an Werktagen, als auch an Sonn- und Feiertagen überwiegend eine Zunahme im Vergleich zum Vorjahr 2015. Die höchste Zunahme an Werktagen lässt sich an der Zählstelle Margaritensteg feststellen, wobei festgehalten werden muss, dass an dieser Zählstelle im Jahr 2015 aufgrund der Baustelle (Errichtung der Wientaltrasse von Jänner 2015 bis Ende August 2015) weniger RadfahrerInnen registriert werden konnten. Dadurch sind deutliche Zunahmen im Jahr 2016 erkennbar.

Die Entwicklungen des Radverkehrs an Werktagen (Mo-Fr) im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahresmonat zeigt an allen Zählstellen in den Monaten Februar und September eine Zunahme gegenüber den Vorjahresmonaten aus dem Jahr 2015. Für November und Dezember sind an allen Zählstellen Abnahmen feststellbar.

6. Verzeichnis

6.1 *Abbildungs- und Tabellenverzeichnis*

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Örtlichkeiten der händischen Radverkehrszählungen (Zählungen durchgeführt von nast consulting)	3
Abbildung 2: Örtlichkeiten der automatischen Radverkehrsdauerzählstellen (Jahr 2016)	7

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Radverkehrsstärken aller Zählstellen pro Monat von Montag bis Sonntag (Mo-So) im Zeitraum von Jänner bis Dezember 2016	9
Tabelle 2: Entwicklung des JDTV an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr (in Prozent).....	10
Tabelle 3: JDTV* an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2016 im Vergleich zum Jahr 2015.....	11
Tabelle 4: Entwicklung des JDTV in der Radsaison (April – Oktober) an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2016 im Vergleich zum Jahr 2015.....	12
Tabelle 5: JDTV* in der Radsaison (April – Oktober) an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2016 im Vergleich zum Jahr 2015.....	13
Tabelle 6: Entwicklung des Radverkehrs an Werktagen (Mo-Fr) im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent).....	14
Tabelle 7: Entwicklung des Radverkehrs an Samstagen (Sa) im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent).....	15
Tabelle 8: Entwicklung des Radverkehrs an Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent).....	16
Tabelle 9: Temperatur Monatsmittel [°C] in den Jahren 2008 – 2016	23
Tabelle 10: Niederschlag Monatssumme [mm] in den Jahren 2008 – 2016.....	24
Tabelle 11: Tage mit mind. 1 mm Niederschlag in den Jahren 2008 – 2016.....	25
Tabelle 12: Gesamt-Neuschnee-Höhe [cm] in den Jahren 2008 – 2016.....	26
Tabelle 13: Tage mit mind. 1 cm Gesamt-Schneehöhe in den Jahren 2008 – 2016.....	26

6.2 Quellenverzeichnis

NAST CONSULTING ZT GMBH: Ergebnisse der automatischen Dauerzählstellen für den Radverkehr, <http://nast.at/verkehrsdaten>, Wien

SNIZEK&PARTNER VERKEHRSPLANUNG: Wetterdaten der Jahr 2008 - 2010
http://www.snizek.at/radverkehr/dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm, Stand 2010

SNIZEK&PARTNER VERKEHRSPLANUNG: Ergebnisse der Dauerzählungen - Radverkehrsdaten 2002 – 2010, www.snizek.at, Stand 2010

ZENTRALANSTALT FÜR METEOROLOGIE UND GEODYNAMIK: Wetterdaten pro Tag der einzelnen Monate des Jahres 2016